

◆◆ Panther-Verlag G. m. b. H. ◆◆ Leipzig ◆◆

Die führende Zeitschrift der nationalen Kreise
◆◆ von Heydebrandt bis Bassermann ◆◆

(Z)

Der Panther

Eine deutsche Monatschrift

Herausgegeben von

Axel Ripke

Preis für das einzelne Heft M. 1.50 ord., M. —.90 à cond. u. bar, vierteljährlich M. 4.— ord.,
M. 2.40 bar u. 7/6.

Infolge von Zensurschwierigkeiten kann das September-Heft leider erst in dieser Woche zur Versendung gelangen.

Das September-Heft unter dem Sondertitel:

Deutschlands Industrie in und nach dem Weltkriege

umfaßt nachstehende Aufsätze:

- Geheimrat Prof. Dr. R. Fester, Träume eines Vollblutamerikaners.
 Prof. H. Großmann, Deutschlands chemische Industrie und das Ausland.
 Dr. Kurt Lange (Kriegsauschuß der deutschen Industrie): Soziale Kriegseleistungen der deutschen Industrie.
 Dr. Albert Wiedemann, Syndikus der Handelskammer Eibersfeld: Koloniale Ziele.
 Dr. Johannes März, Geschäftsführer des Verbandes sächsischer Industrieller: Die Zukunft des deutschen Außenhandels.
 Reinhard Junge, Berlin: Die zukünftige Bedeutung der Türkei für die deutsche Industrie.
 Kommerzienrat Dr. E. Suggenheimer: Die Sicherstellung der deutschen Auslandsforderungen.
 Reinhard Wulle, Essen: Was wir brauchen! Sprechende Zahlen.

Rundschau.

- Das Verdienst der deutschen Industrie um die Kriegführung (nach Stresemann).
 Unternehmertum und Arbeiterschaft von Franz Crull.
 Deutsches Schaffen.
 Vlamenromantik von Geheimrat Prof. Dr. von Below.
 Prophetenspiegel aus englischen Zeitschriften.

Gleichzeitig empfehlen wir die früher erschienenen Sonderhefte:

Das Ostsee-Heft

M. 1.50 ord., M. —.90 netto

Das Deutschtum in Ungarn

M. 1.50 ord., M. —.90 netto

Die Alldeutschen (vergriffen)

M. 1.50 ord., M. —.90 netto

Der Verein f. d. Deutschtum im Auslande im Weltkriege / M. 1.50 ord., M. —.90 no.

Das Ostmarken-Heft

M. 1.50 ord., M. —.90 netto